

DER KREIS Systemverbund Holding GmbH & Co. KG

Entrepreneur: Ernst-Martin Schaible

Gründungsjahr: 1979

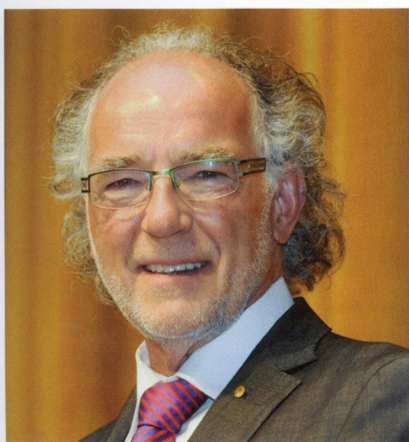
Umsatz (2013) der Mitgliedsunternehmen: 2,13 Mrd. Euro

Mitgliedsunternehmen (2013):

2.800

Branche: Handel

1. Generation in der Unternehmensleitung



## Gemeinsam stark

### Ernst-Martin Schaible verhilft Küchenspezialisten zu mehr Marktmacht

Ernst-Martin Schaible, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von DER KREIS, absolvierte erfolgreich eine Schreinerlehre im großväterlichen Betrieb (Möbelfertigung) mit der Option, diesen zu übernehmen. Es folgten Meister- und Technikerbrief, Prüfung zum Handwerksmeister, Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Holz und Kunststoff plus REFA-Ausbildung mit anschließenden Führungspositionen in der Industrie.

Um sein Wissen um den Handelsbereich zu erweitern, übernahm Schaible eine Position im Vertrieb bei Alno Küchen und leitete dort auch ein Ausstellungszentrum. „Meine Aufgabe war es, die damals noch kleinen Küchenfachgeschäfte – in der Regel Familienbetriebe – zu betreuen“, erklärt Schaible. Schnell stellte er fest, dass diese Unternehmen trotz ihres hohen Engagements gegenüber den großen Möbelhäusern chancenlos waren: „All die inhabergeführten Küchenfachgeschäfte hatten keine Lobby, sie hatten schlechte Einkaufskonditionen und wurden von den Küchenherstellern nicht wirklich ernst genommen.“

#### Der Sprung ins kalte Wasser

Schaible erkannte das überdurchschnittliche Zukunftspotenzial, das aufgrund von kreativer Küchenplanung, kompetenter Beratung und Serviceangeboten in den Fachgeschäften liegt. Aber die Hersteller teilten seine Ansichten nicht. „Mein Versuch, die Einkaufskonditionen der mittelständischen Küchenfachgeschäfte an die der großen Möbel-

häuser anzugleichen, um ihnen die gleichen Chancen im Wettbewerb zu geben, scheiterte, mein damaliger Arbeitgeber war dazu nicht bereit. Ich war mir aber sicher, dass den Fachgeschäften die Zukunft gehört“, erklärt Schaible.

Er wagte den Sprung ins kalte Wasser und gründete im Oktober 1979 das Verbundunternehmen DER KREIS mit dem Ziel, das Einkaufsvolumen der Küchenspezialisten durch zu bündeln. Damit war eine Basis zur Durchsetzung marktkonformer Konditionen geschaffen. „Die Anfangsphase war schwierig“, erinnert sich Schaible. Doch die Idee setzte sich durch. Nach und nach erkannten auch die Markenhersteller, dass Produktqualität und Service im Fachhandel vom Verbraucher immer stärker angenommen wurden. Gerade die kleineren Fachgeschäfte sind es, die durch innovative Ideen die Produktentwicklung der Hersteller positiv beeinflussen.

„Was zunächst als reiner Einkaufsverbund gedacht war, entwickelte sich schnell zu einem Full-Service-Verbund“, erzählt der Gründer von DER KREIS. Die Aufgabe der Verbundgruppe ist es, den Fachhändler so zu unterstützen, dass er an einem guten Standort mit seinen Mitarbeitern, seinen Herstellern und seinem Namen regional zur Nummer 1 im Service und in der Qualität wird. Das Dienstleistungsspektrum von DER KREIS reicht dabei von der betriebswirtschaftlichen Beratung über Schulungsseminare und Marketingaktionen sowie die EDV bis hin zu Ladenbau und -gestaltung.

Durch den schnellen Erfolg wurde in rascher Folge der Küchenfachhandel im europäischen Ausland auf den Verbund aufmerksam, sodass bis dato sieben weitere, eigenständig agierende Ländergesellschaften implementiert wurden.

## Ein gewerkeübergreifendes Netzwerk entsteht

„Dass aus dieser Gründung heraus ein Systemverbund entstanden ist, dem heute die führenden Küchenfachspezialisten aus neun verschiedenen Ländern und Badspezialisten von Mein BAD aus Deutschland und Holland sowie die Franchisepartner von Varia und oline angehören, hätte ich mir 1979 nicht vorstellen können“, versichert der Unternehmer.

Durch die Gründung des Verbunds für Bad- und Heizungsspezialisten in Deutschland und den Niederlanden sowie durch den Anschluss der CREATIVEn PARTNER ist mit DER KREIS Systemverbund ein gewerkeübergreifendes Netzwerk entstanden, durch das jedes der heute rund 2.800 Mitgliedsunternehmen vom Erfolg der Gemeinschaft profitiert. Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wird dadurch der Wissens- und Erfahrungsvorsprung gegenüber einzelnen agierenden Unternehmen kontinuierlich ermöglicht. „Heute gehören die einstmaligen kleinen Unternehmen zu den Marktführern in ihrer Region, was nicht zuletzt auf das Zusammenspiel zwischen den Einkaufsvorteilen und Dienstleistungsangeboten der Verbundgruppe und dem individuellen Auftritt jedes Mitgliedsunternehmens zurückzuführen ist“, berichtet der Unternehmensgründer.

Ernst-Martin Schaible hat viele weitere Ideen, wie man den einzelnen Küchenfachhändler unterstützen

kann: So entwickelte DER KREIS ein eigenes Franchisekonzept unter dem Namen Varia – Die Küche zum Leben. Im Jahr 2000 wurde das Onlineportal „Kuechenboerse24.de“ ins Leben gerufen, das einen europaweiten Vertrieb von Ausstellungsküchen über das Internet ermöglicht.

Der überdurchschnittliche Erfolg des Unternehmens wird aus Sicht Schaibles durch drei Faktoren bestimmt: „Durch die Kooperation der Gewerke untereinander entsteht eine Win-win-Situation für die Mitgliedsunternehmen. Weder Unternehmensauftritt noch Unternehmensführung werden schematisiert. Der regelmäßige und intensive länderübergreifende Erfahrungsaustausch in den Erfa-Gruppen ist sehr hilfreich für den Einzelnen“, erklärt er.

DER KREIS Systemverbund bündelt die Erfahrungen und die Kompetenz des europäischen Küchenfachhandels, der Bad- und Heizungsspezialisten sowie der Fenster- und Innenausbauspezialisten. Er ist ein unternehmergeführter Verbund und nimmt daher in der Verbundlandschaft eine Sonderstellung ein, die finanzielle Risiken und die Mitgliederhaftung bei DER KREIS, Mein BAD und den CREATIVEn PARTNERn ausschließt.

